Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Friedrich Franz I., Mecklenburg-Schwerin, Großherzog

Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friederich Franz, Herzogen zu Mecklenburg ... Patent-Verordnung wider die Entwendung und vorsätzliche Verderbung gepflanzter Bäume in den herzogl. Domainen : Vom Dato Schwerin, den 24sten October 1800.

[Schwerin]: bei Wilhelm Bärensprung, [1800]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn887667058

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

jur. 24 a. 1.

Des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

Herrn

Friederich Franz,

Herzogen zu Mecklenburg,

Fürsten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr, ꝛc. ꝛc.

Patent-Verordnung

wider die

Entwendung und vorsätzliche Verderbung

gepflanzter Bäume

in den

Herzogl. Domainen.

Vom Dato Schwerin, den 24sten October 1800.

Gedruckt bei Wilhelm Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.

MK-4060.(52.)6.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn887667058/phys_0001
DFG

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Friederich Franz,

von Gottes Gnaden,

Herzog zu Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr, ꝛc. ꝛc.

Es ist zwar schon in der Forst- Holz- auch Jagd- und Wild-Ordnung vom Jahr 1706 §. XXX. festgesetzt, wie bei Holz-Entwendungen die Bruchfälligen bestraft werden sollen. Da diese Disposition aber nicht namentlich die Vergreifung an solchen Bäumen ergreift, welche mit Fleiß und Kosten gepflanzt werden, und eine Entwendung und vorsätzliche Verderbung solcher Bäume vielmehr härter als gelinder bestraft zu werden verdienet, als solcher die

im

im Walde wild aufwachsen, so verordnen Wir hiemit: daß derjenige, welcher in Unsern Domainen einen gepflanzten Baum, es sei auf dem Felde oder in Unsern Waldungen, entwenden oder muthwillig verderben wird, mit 2, 5 bis 10 Rthlr. N. Zwdr. außer der Bezahlung des Werths, bestraft werden soll. Wornach sich einjeder zu richten.

Gegeben auf Unsrer Vestung Schwerin, den 24sten October 1800.

Friederich Franz, H. z. M.

L.S.

B. F. Gr. v. Bassewitz.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn887667058/phys_0004
DFG